

Gemeinde Haseldorf
Dorfentwicklungskonzept „Haseldorf 2030“



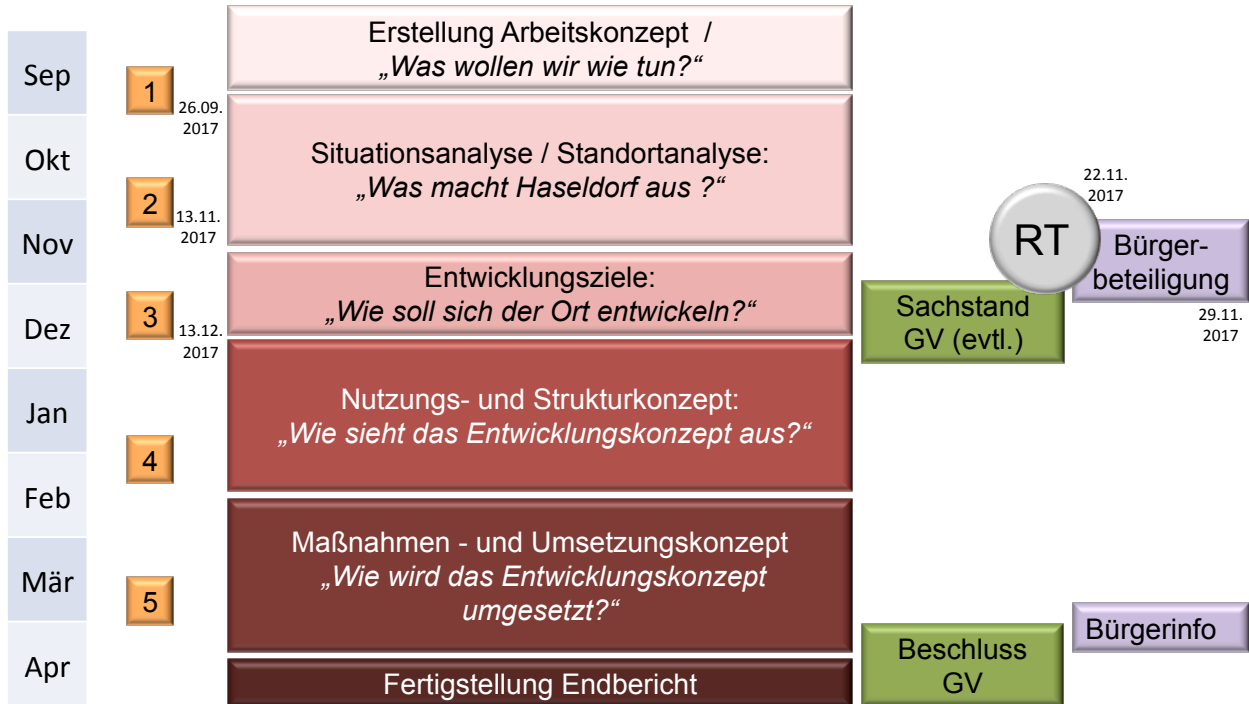
Tagesordnung Lenkungsgruppe 1

- 1 Festlegen Arbeitskonzept /
Organisation des Prozesses
- 2 Erste Erkenntnisse zu Haseldorf
- 3 Annäherung an die Themen des Konzeptes
- 4 Weiteres Vorgehen / Termine

2017/18 LG

Prozess

Gremien



LG = Lenkungsgruppe

Mitglieder:

- 6 Gemeindepolitiker
- 1 Vertreter Amt GUMS
- 1-2 AC Planergruppe

Aufgabe

- Prozess steuern
- Inhalte bearbeiten

RT = Runder Tisch

Die so genannten
„Aktiven des Ortes“
Der Blick durch die
„Vereins“-Brille

Bürgerbeteiligung

- „Wir sind Haseldorf“
- Aktive Mitarbeit an den Themen und Entwicklungszielen des Ortes
- Möglichkeit der ständigen Information und Mitwirkung über die website des Amtes

GV = Gemeindevertretung

Wird regelmäßig informiert
beschließt das fertige Werk als
Basis für die künftige
Entwicklung Haseldorfs

Mitglieder Lenkungsgruppe			
	Name	Funktion	E-Mail
1	Uwe Schölermann	BM, Mitgl. Amtsausschuss	schoelermann@t-online.de
2	Dr. Boris Steuer	Stv. BM, Fraktionsvors. SPD, Mitgl. Amtsausschuss	gemeinderat@drsteuer.de
3	Dr. Heike Meyer-Schoppa	GV SPD / SKU-Ausschuss	heike.schoppa@t-online.de
4	Gisela Speer	Vors. BfH	gspeer@t-online.de
5	Gerhard Koopmann	GV CDU / BA-Vors.	fax: 01429 - 1369
6	Dr. Helmut Schübbe	Fraktionsvors. CDU	helmut.schuebbe@t-online.de
7	Jan-Christian Wiese	Amt GuMS, FB Bauen u. Liegenschaften	wiese@amt-gums.de
8	Martin Stepany	AC Planergruppe	post@ac-planergruppe.de
9	Torsten Schibisch	AC Planergruppe	post@ac-planergruppe.de
Vereinbarung: Kommunikation direkt an alle Mitglieder; möglichst keine Vertreter entsenden!			

Organisation des Prozesses

Bearbeitungszeitraum: ca. 9 Monate

September 2017 bis April 2018

Lenkungsgruppe LG (zentrale Steuerungsrunde):

ca. 5 Treffen; Turnus 4 - 6 Wochen

Runder Tisch RT: 1 Treffen

- Teilnehmer: örtliche Aktive aus Vereinen, sozialen und kulturellen Einrichtungen, Generationenvertreter, Kita, Schule, Kirche, Gewerbetreibende, Landwirtschaft, etc.
- Vorbereitung / Moderation / Nachbereitung durch AC
- Im Vorfeld evtl. Interviews (telef. / pers.) der Aktiven im Rahmen der örtlichen Bestandsanalyse

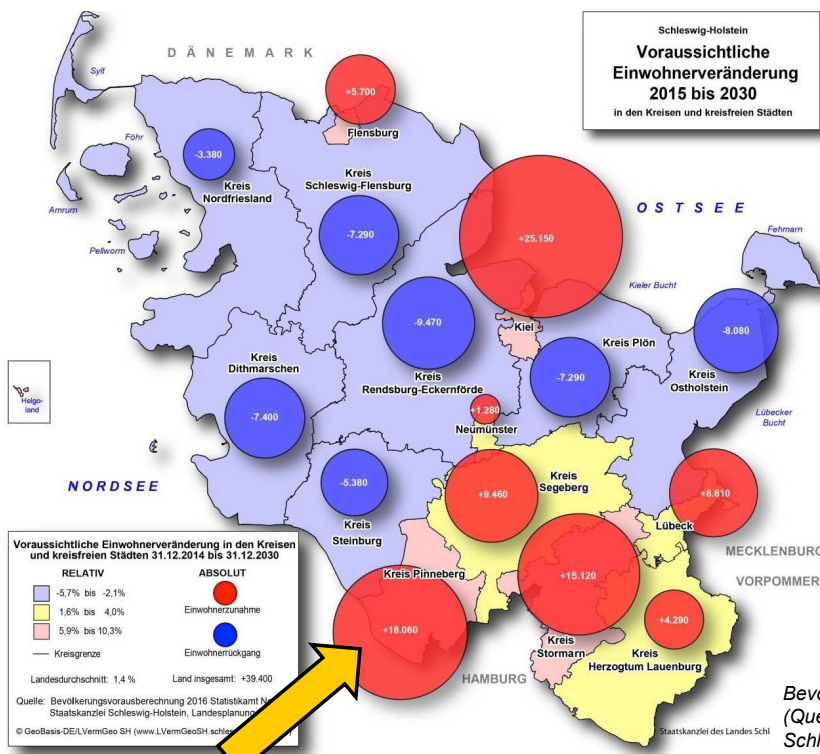
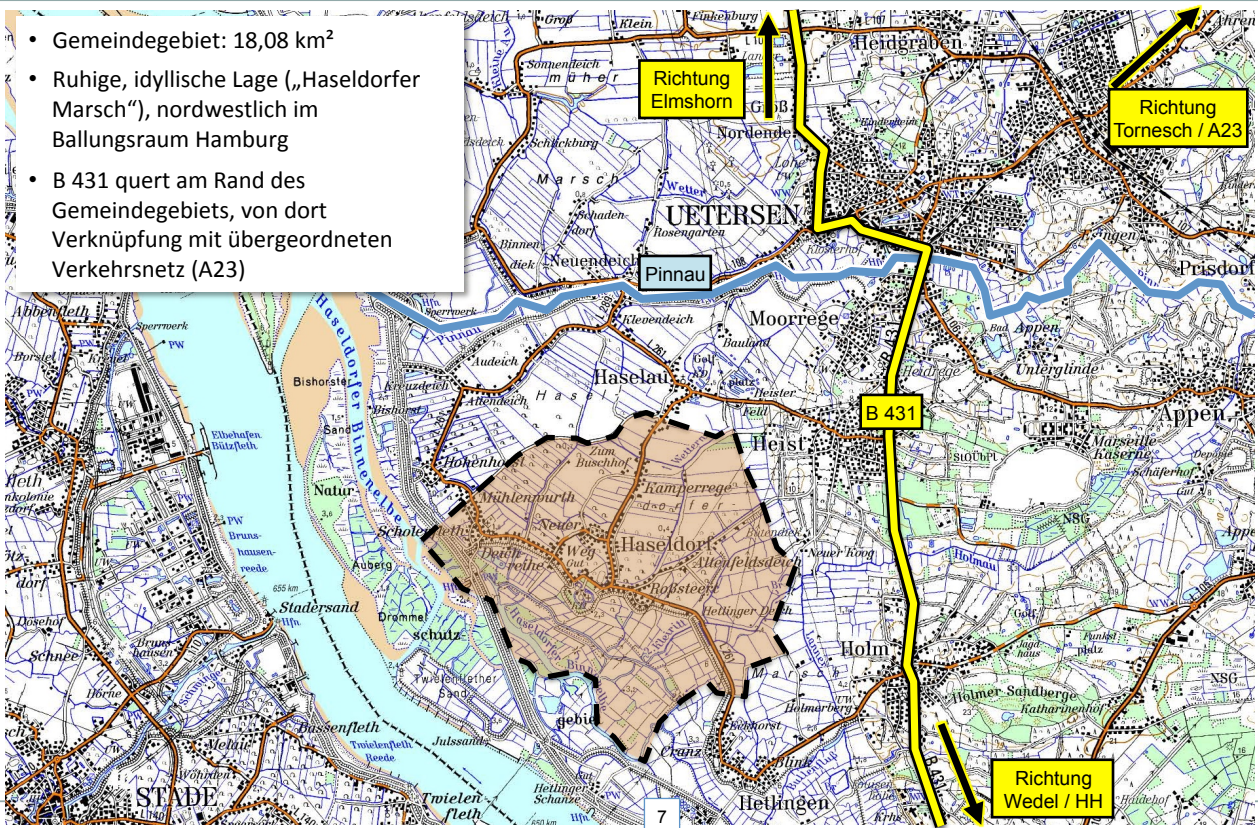
Bürgerbeteiligung

- Bürgerwerkstatt 29.11.2017 (Einladung: Plakate / Flyer in die Haushalte / Presse)
- Möglichkeit der ständigen Information / Mitwirkung über www.amt-geist-und-marsch-suedholstein.de
- Bürgerinfo zum Abschluss des Prozesses

Liste der möglichen Mitglieder des Runden Tisches wird durch Amt (verantw.: Hr. Wiese) erstellt und durch Gemeinde ergänzt !

Link auf Amtsseite wird durch Amt (verantw.: Hr. Wiese) hergestellt und technisch gepflegt; Inhalte kommen jeweils nach Freigabe durch LG von AC!

- Gemeindegebiet: 18,08 km²
- Ruhige, idyllische Lage („Haseldorfer Marsch“), nordwestlich im Ballungsraum Hamburg
- B 431 quert am Rand des Gemeindegebiets, von dort Verknüpfung mit übergeordneten Verkehrsnetz (A23)



**Bevölkerungsentwicklung
2015-2030 (Stand 2016)**

**Schleswig-Holstein /
Kreis Pinneberg**

Prognosen für 2015 - 2030:

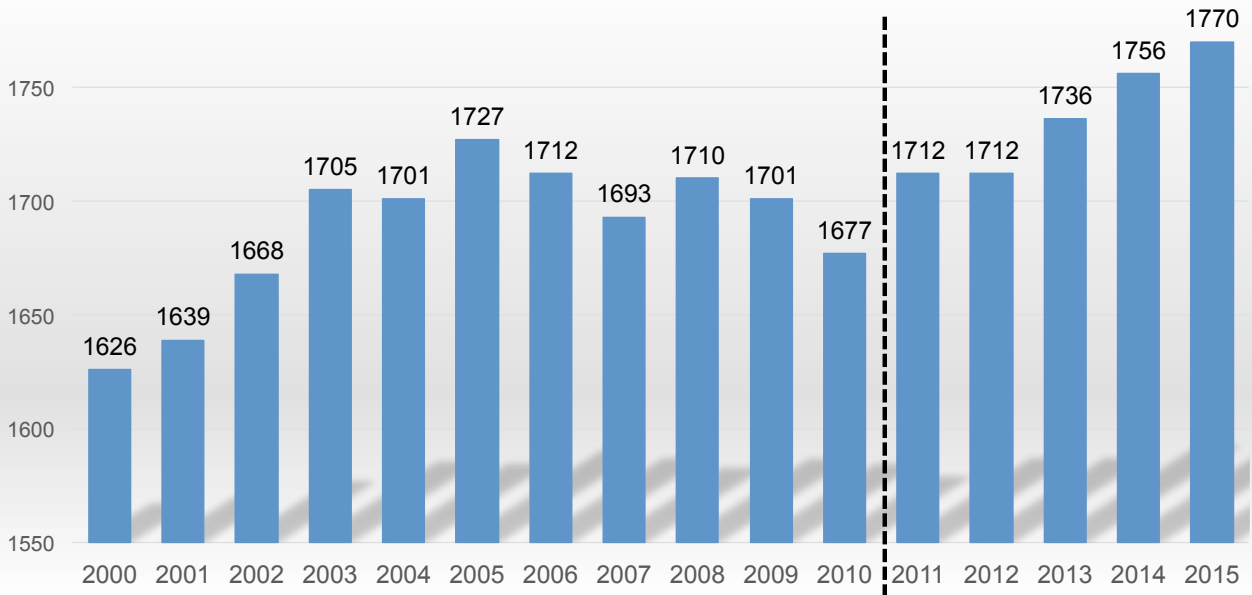
Schleswig-Holstein: + 1,4 %

Kreis Pinneberg: + 5,9 %
(+ 18.060 EW)

Bevölkerungsvorausberechnung 2016
(Quelle: Statistikamt Nord, Innenministerium
Schleswig-Holstein)

1800 Einwohnerentwicklung 2000 - 2015

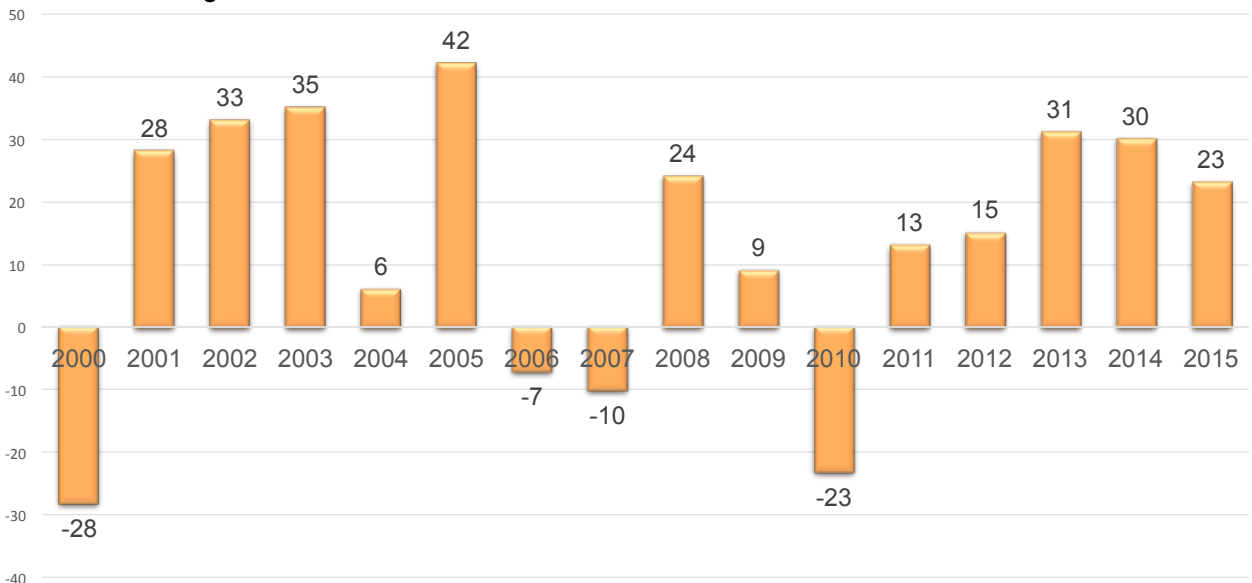
Quelle: Statistisches Landesamt, September 2017

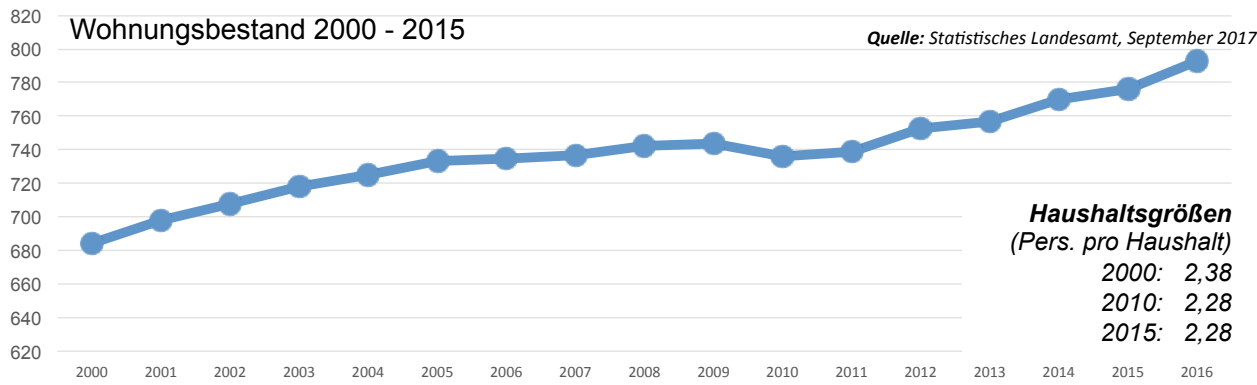


Anmerkungen: Ab 2012 werden die Einwohnerzahlen auf Grundlage des **Zensus 2011** fortgeschrieben. Dies hat zur Ursache, dass eine inhaltliche Datenverzerrung in den Tabellen gegeben ist, die eine Vergleichbarkeit der Jahre nicht möglich macht. Vor diesem Hintergrund wurden getrennte Beobachtungen in den Zeiträumen vor und nach dem Zensus vorgenommen

Wanderungssaldo 2000 - 2015

Quelle: Statistisches Landesamt, September 2017

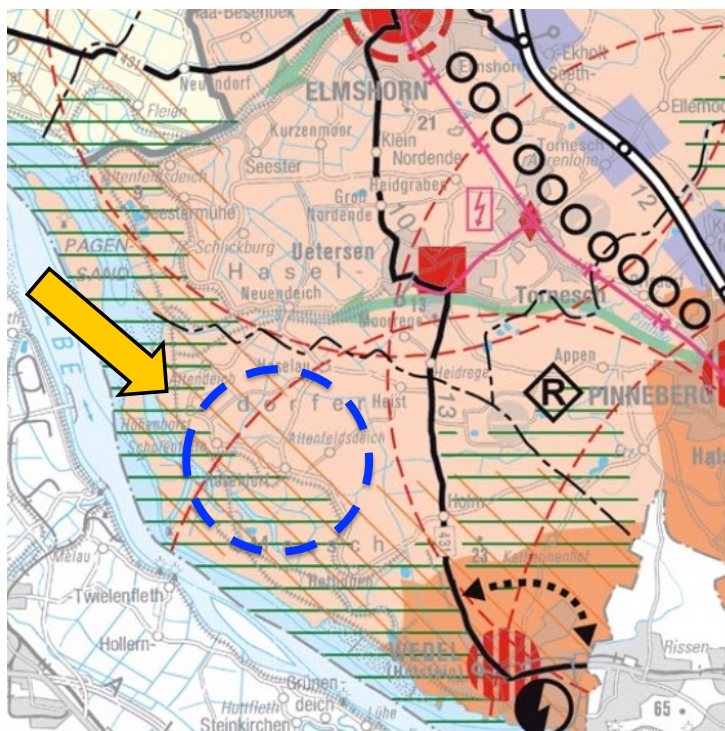
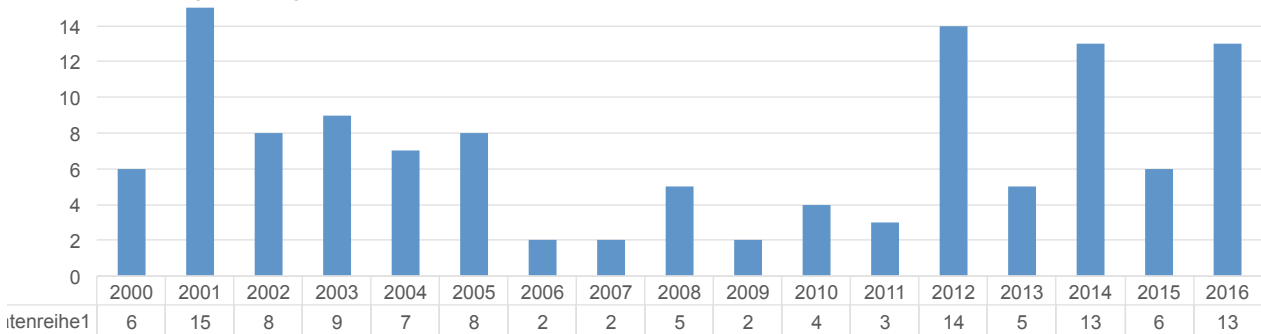




Haushaltsgrößen
(Pers. pro Haushalt)

2000: 2,38
2010: 2,28
2015: 2,28

Baufertigstellungen 2000 - 2016



Landesentwicklungsplan 2010

- Ordnungsraum um Hamburg
- In den Ordnungsräumen können 15 % neue Wohnungen gebaut werden (für den Zeitraum 2010-2025, Ausgangslage ist der Wohnungsbestand am 31.12.2009, hängt auch vom Bedarf und den örtlichen Voraussetzungen ab)
- Einzugsbereich zum Mittelzentrum Wedel
- Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung
- Vorbehaltsraum für Natur und Landschaft (Elbmarsch)

Rahmen für die Wohnungsbauentwicklung in den Gemeinden für 2010-2025 (gem. Kapitel 2.5.2 LEP 2010)

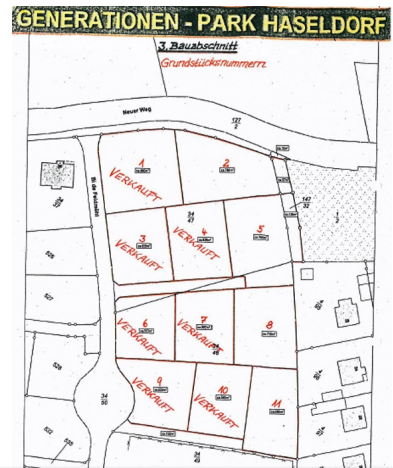
- In Gemeinden, die keine Schwerpunkte sind, können im Zeitraum 2010 bis 2025 neue Wohnungen im Umfang von **bis zu 15 Prozent in den Ordnungsräumen** gebaut werden (bezogen auf ihren Wohnungsbestand am 31.12.2009)
- Art und Umfang der baulichen Entwicklung **hängt zusätzlich vom Bedarf und den örtlichen Voraussetzungen ab.**

Berechnung für Haseldorf:

- $744 \text{ WE} \times 15\% = 112 \text{ WE}$ dürfen in 2010-2025 gebaut werden
- 54 WE wurden bislang errichtet (2010 bis 2016)
- es dürfen also noch 58 WE realisiert werden

Grundsatz:

- Landesplanerischer Rahmen ist zu beachten
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung



Nr.	Themen / Unterlagen
1	Plangrundlagen
1.1	Auszug aus dem Liegenschaftskataster (ALKIS)
1.2	Digitale topografische Karte (DTK 5)
1.3	Luftbilder
2	Örtliche / Überörtliche Rahmenbedingungen
2.1	Landesentwicklungsplan / Regionalplan
2.2	Interkommunale Zusammenhänge (Nachbarkommunen, Amt, SUK, Schulverband, Kirche etc.)
2.3	Parallel laufende Projekte / Prozesse (Kreis, Amt, SUK)
2.4	Früher durchgeführte Projekte (Dorfentwicklung o.ä.)
2.5	Angebote zu Kultur und Natur
2.7	Gemeindlicher Flächennutzungsplan / Landschaftsplan
2.8	Bestehende Bebauungspläne

Arbeitsgrundlagen

- Aus nebenstehender Standardliste bestimmt AC zusammen mit Herrn Wiese die für den Planungsprozess benötigten Unterlagen und Daten
- Die Sichtung und Analyse erfolgt sehr zielgerichtet; es werden keine „Datengräber“ angelegt

3	Örtliche Infrastruktur / relevante örtliche Akteure
3.1	Angebote für Senioren (Wohnen, Pflegen) – Anzahl der Einrichtungen nach der Art und die vorhandenen Plätze bzw. Wohneinheiten
3.2	Schule – Ganztagesangebote, vorhandene Hortplätze
3.3	Angebote zur Kinderbetreuung – Anzahl der Einrichtungen und vorhandene Plätze für Krippe und Kindergarten
3.4	Weitere soziale, medizinische Einrichtungen / Bildungseinrichtungen (VHS, etc.)
3.5	Sport-/ Freizeiteinrichtungen: Vereine, Anlagen, Räumlichkeiten etc.
3.6	Gewerbetreibende, Landwirtschaft
3.7	Verkehrssituation
3.8	Techn. Infrastruktur / erneuerbare Energien
3.9	Auflistung der örtlichen Aktiven
4	Siedlungsstrukturen / Ortsbild
4.1	Differenzierte Bebauungsstrukturen (EFH, MFH, Entstehungsjahren, Quartierseinteilungen, etc.)
4.2	Nutzungen (Wohngebiete, Gewerbegebiete, Freiraum, etc.)
4.3	Denkmalschutz
4.4	Innenentwicklungspotenziale
4.5	Angaben zu Eigentumsverhältnissen (Privat / Öffentlich)
4.6	Angaben zu Leerständen / Hofstellen

• Die Darstellung der relevanten Daten, Vorgaben und Umstände erfolgt in Grafik, Bild und erläuternden Texten in der Foliensammlung

5	Demografische Entwicklung (Kreis, Gemeinde, Nachbarkommune)
5.1	Folgende Statistiken aus der Einwohnermeldestelle (als txt-Datei direkt aus dem Meldewesen per E-Mail!) der letzten fünf Jahre: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenwanderungen nach Einzelalter und Geschlecht ▪ Geburten nach Alter der Mutter ▪ Sterbefälle nach Geschlecht und Alter ▪ Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Geschlecht und Einzelalter (Geburtsjahrgänge) jeweils zum 31.12.
5.2	Arbeitsmarktdaten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort / am Arbeitsort ▪ Pendlerverflechtungen

- 1 Thema: **WOHNEN**
- 2 Thema: **LEBENSQUALITÄT**
- 3 Thema: **FREIZEIT**
- 4 Thema: **ORTSZENTRUM**
- 5 Thema: **IDENTITÄT**



- Wachstum vs. Konsolidierung? - dörfliche Identität
- Bestandswohngebiete - Innenentwicklung - Neubaugebiete
- Thema Verkehr: ÖPNV / Belastung durch Freizeitverkehr
- Bedeutung / Nutzung / Gestaltung Hafen
- Image: Attraktives Dorf zum Wohnen oder Touristisches Ziel?
- Denkmalschutz / Historische Bausubstanz
- Stärken / Halten / Ergänzen der Infrastruktur > Turnhalle etc.
- Angebote für alle Generationen Senioren
- Gestaltungsideen Teilbereiche
- Ortszentrum: wo-wie-was?

Weiteres Vorgehen / Termine

Gemeinde Haseldorf
Dorfentwicklungskonzept

Bestandsanalyse

- Beschaffung / Übermittlung / Ermittlung der erforderlichen Daten und Unterlagen
- Bestandsaufnahme
- Ortsbegehung mit Bürgermeister

Situationsanalyse

- Datenauswertung
- Interviews mit örtlichen Aktiven

Sonstiges

- Teilnehmerliste Runder Tisch (→ Amt / LG)
- Erstellen website (technisch → Amt / inhaltlich → AC)
- Vorbereitung Einladung RT und Bürger (→ AC)

Nächste Termine

Lenkungsgruppe (2)	Mo, 13.11.2017, 19 Uhr, Bürgerbüro
Runder Tisch	Mi, 22.11.2017, 19 Uhr, Haseldorfer Hof
Bürgerbeteiligung	Mi, 29.11.2017, 19 Uhr, Haseldorfer Hof
Lenkungsgruppe (3)	Mi, 13.12.2017, 19 Uhr, Haseldorfer Hof

